







**Größtes und billigstes  
Wutzgeschäft**  
vor dem Nicolaithor  
offert  
**garnierte Damen-  
und  
Mädchenhüte**  
modern und die ausgeführt zu  
auffallend billigen Preisen.  
**Knaben- u. Herren-Stroh-  
hüte in reichster Auswahl  
auffallend billig**  
**Trauerhüte**  
in größter Auswahl.  
**Modernisierungen**  
werden schnell und billig  
ausgeführt. 3288

**R. Grünzweig**  
Friedrich-Wilhelmstraße 2b.

**Klappbettstellen**  
mit acht Quergurten 5.50  
mit Kreuzgurten . . . 6.50  
mit einfach. Spira. matr. 8.00  
mit doppelter Spira-  
matratze u. beheizt.  
Kopf u. Fussende. 11.00  
**Matratzen hierzu:**  
mit Seegras . . . 5.00 Mk.  
mit Indiofaser . . . 8.00

**Wasch-  
Tische**  
u. Garnituren  
dazu  
v. einfachsten  
bis elegantesten  
Genre.

**Herz & Ehrlich**  
Breslau. 3229  
Preislisten gratis u. franco.

**Benno Jacobi**  
52, Ohlauerstrasse 52.  
Knaben- und Kinderhüte von 75 Pl. an.  
Wetterfeste Herren-Godenhüte von 1,50 Mk. an.  
Haarhitzhüte unter Garantie von 5,00 Mk. an.  
Cylinderhüte, Chapeau elaque  
in größter Auswahl zu  
billigsten Preisen. ● Billigste  
Stoffgarnhüte von 2,00 Mk. an.

**Henel's  
Herren-Garderobe**  
zeichnet sich besonders durch  
tadellosen Sitz, moderne Façons,  
bewährte Stoffe, saubere Ausführung  
zu äusserst soliden  
auf billigster Calculation beruhenden  
Preisen aus.

Jacket-Anzüge,	40,50, 36, 32,75, 26, 24,25 Mk und	19,50 Mk
Jünglings-Anzüge,	26, 25, 23, 20, 17,50 Mk und	16,50 Mk
Sport- u. Jagd-Anzüge	50, 42, 31,25 Mk 39, 37,50 Mk und	31,25 Mk
Loden-Joppen,	24,50 19,50, 14, 12,50, 8 Mk und	4,50 Mk
Pelerinen-Mäntel	ohne Aermel, 30,75, 27, 23, 19, 16, 11 Mk und	8,80 Mk
Pelerinen-Mäntel	mit Aermel, 33, 29, 21,50 Mk und	14,75 Mk
Vogesen-Pelerinen,	Neul 19, 13, 50 Mk	13,50 Mk
Sommer-Paleros,	50, 33, 28, 25 Mk u.	20 Mk
Reise-Paleros (Uster), zwei- modern, 45, 36, 28,50 20 Mk und		16,75 Mk
Gummimäntel mit vulkani- sierter Gummilast	50, 33, 28, 25 Mk u.	21,75 Mk
Einlage, 60, 50, 30,75, 27,50 Mk u.		

Ferner:  
Hüte, Mützen, Handschuhe, Schuhe,  
Schirme, Stöcke etc.  
Reichillustrirte Preislisten kostenfrei.  
Nichtconvenirende Waaren soweit dieselben  
nicht extra angefertigt sind, werden jeder-  
zeit bereitwilligst ungetauscht, gegen Er-  
stattung d. Betrages ganz zurückgenommen.

Expon-Versand aller Waaren in Kartons von 20 Mk. an.

**Julius Henel**  
vorm. G. Fuchs,  
Kaiserl. u. Königl. Königl. Königl.-Prinzl.  
und Fürstl. Hoflieferant.  
Inhaber der Königl. Preuss. Staats-Medaille  
und vieler anderer Ehren-  
Auszeichnungen. 3228  
Breslau, Am Rathaus 24-27.

**Breslau's  
Grösstes Specialhaus**  
für 3223

**Damenpuß.**  
Enorme Auswahl  
von elegant u. chic  
garnirten  
Damen- und  
Mädchen-Hüten  
von dem allerbilligsten bis  
feinsten Genre.  
Modernisierungen ersuche mir rechtzeitig  
zu übergeben, damit  
solche schnellstens ausgeführt werden können.

**Ungarn. Hüte,**  
neueste Formen u. Farben  
in überraschend Auswahl.

**M. Tichauer,**  
Neuschestrasse 47, part. u. I. Etage.

**Arbeiter, wählt!**  
beim Einkauf von  
**Herren- u. Knaben-Garderobe**  
solche Geschäfte wo ihr gut reell bedient werdet,  
und empfehle in nur guter Waare:  
Konfirmanten-Anzüge von Mk. 6.00 an.  
Elegante Herren-Anzüge von Mk. 10.00 an.  
Anfertigung nach Maass unter Garantie  
des guten Sitzes und billigster Preisberechnung.

**Max Israel**  
Friedrich-Wilhelmstraße 64  
gradeüber dem „Deutschen Kaiser“.  
3211

**Größtes und billigstes  
Kinderwagen-Lager**  
3229  
**B. Suchantke,**  
Ohlauerstr. 13, pt. u. I. Et.,  
früher Bischoffstrasse,  
am besten und billigsten.  
Kinderwagen, Kinderstühle,  
Reisekörbe, sowie sämtl. Korbbwaren  
Enorme Auswahl in Kinderwagendecken billigt.

**Räumungs-Ausverkauf**  
Wegen Geschäftsverlegung  
nach Neue Schweidnitzerstrasse 15  
**150 Violinen, 100 Schlag-  
und Accord-Zithern,**  
5000 Mundharmonikas, sämtliche Musikwerke  
nebst Noten, verschiedene andere Artikel, als: Seraphons,  
Klaviros, Jalous, Floten, Mandolinen, Gitarren,  
Cortinas, Jag-Harmonikas u. s. w. zu äusserst billigen Preisen.  
Ferner einen Part. Polypbon-Noten zu Nr. 41 25 Bfg., Nr. 42  
50 Bfg., Nr. 43 Nr. 1, so lange der Vorrath reicht. Coupirt  
a 10 und 20 Bfg. pro Stück. 3270

**Rob. Grabowsky,**  
Musikwaren-Versandhaus, Breslau, Gartenstrasse 62.

**Fritz Heidenreich,**  
Fahrrad-Handlung und Reparatur-Werkstatt  
Lager erstklassiger Fahrräder.  
Billigste Bezugsquelle  
für Zubehörtheile.  
Acetylen-Laternen mit Garantie.  
3312 Telephon 3291.  
Friedr.-Wilhelmstr. 52.

**Lunge u. Hals**  
Krankheiten, Russ. Kaiserlich (Polygono m. v. i.) ist ein vorzügliches Rem-  
edium bei allen Erkrankungen der Luftröhre. Dieses durch seine wirksamen Eigen-  
schaften bewährte Kraut gedeiht in einzelnen Districten Russlands, wo es einheimisch  
bis zu 10 Meter erwächst, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland vorkommenden  
Kraut. Wer daher an Phthisis, Luftröhren- (Bronchitis), Keuch-  
husten, Lungenschmerzen, Asthma, Kehlkopfentzündung, Angina, Adenoiden,  
Schleimhäuten-Entzündungen, Husten, Hals- und Brustschmerzen etc. leidet, kann  
sich über die Wirkung, welche das Kraut im Lungenschmerz etc. bewirkt, in sich ver-  
trauen, solange er bereits sich des Abends dieses Krautes bedient, welches sich in  
Pulverform in 1/2 Mark bei Ernst Waldemann, Liebenburg a. Harz,  
bestellen ist. Broschüre mit farbigen Abbildungen und Anweisung gratis.

**Jugendhobbynd.** Bitte gefälligst mir eine kleine Probe von  
5 Russen Bräunchen echt russ. Kaiserlich zu senden. Ich bin  
mit der vorigen Sendung sehr zufrieden, wegen der guten  
bekanntschaffenden Wirkung.  
Königsberg Lacroix, Warrer in Sabeln, Entfingen.

**Sparen kann ein Jeder**  
wenn er seine Sachen in  
**Haus- und Küchengeräthen** 3285  
als Glas, Porzellan, Steingut, Emaille, Holz-  
waaren etc. nur bei mir deckt, so ist mich mit dem  
billigsten Preise begünstigt und seine Sachen  
**Preise allerbilligst aber fest.**

**A. Saro,** Katharinenstr. 6d. Neumarkt  
vis-a-vis Gustav's Brunnen.  
Eine genau auf Messen am Schreiner zu sehen.

**Central-Möbel-Kaufhaus**  
Paul Petzold. Breslau, 3252  
Kupferstr. 6 und Gräbischenerstr. 14.  
Möbel, Spiegel, Polierwaaren  
in einem Geschäft geeicht. — Telephon Nr. 3300.

**Laura  
Fahrrad-  
Werke**  
Fabrikate  
aus  
RANGES.  
J. DRESSLER  
G.  
BRESLAU

Fabrikale: Barzgasse 4-6, Bahrauerstrasse 7.  
106

**Sommerbahn**  
Bahnenstrasse 7. ist eröffnet.  
1897er Modelle zu herabgesetztem Preise.  
Vollständigste Karaffe. Glas Typo Leinwandpapier.

**M. Hübsch, Breslau,**  
Damenstr. 98. 32. Ring. 32. Ring.  
mit Schenkung. 32. Ring.

**Schuh- und  
Stiefel-Lager**  
3209  
Spezialität von Sportschuhen  
zu billigsten Preisen.  
Schuhe nach Maass sowie  
Spezialitäten werden in eigener  
Schneiderei schnell u. sauber angefertigt.

**Robert Kretschmer,**  
Schneiderei-Meister  
Friedrich-Wilhelmstr. 61.  
Spezialität von Sport- u. Jagd-  
schuhen.

**Rohtabake!**  
Cigarren 110, 115 120, 125, 130 34  
Cigarren 65, 68, 70, 75, 80, 85 34  
Cigarren 95, 100, 110, 120, 130 34  
Cigarren (Columbiatabak) 95, 100 34  
Cigarren herrliche Marken, unter  
anderem, wie 140-150 34  
Jeder Mann kann ihnen Geld sparen  
er meine Cigarren billigen und guten  
Tabak gegen best. Markt.

**Albert Kramolowsky**  
Breslau, Ring 60, 62. Oberstrasse  
Kopfabak, Cigarrenfabrik,  
Kammbak. 3274

**Herren Garderobe**  
Complete Anzüge in allen Stoffarten und  
nur reeller Waare.  
**Eduard Freund,**  
Neuschest. 57, 5de Hinterhäuser.  
3275

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

daß der Schloßbrunnen von Weidenhof ein küsslich kares, völlig eisenfreies Wasser in reichem Strome...

Ein recht bedenkliches Jugendstündchen machten kürzlich in Gleiwitz stattgefundenen Meinesbeiprozess...

Wegen fahrlässigen Falschweides war der Leibjäger des Majorsratsbesizers, Land- und Reichstagsabgeordneten Grafen...

Wenn die Gast, mit der Gerichtsverhandlungen leider zu selten geführt werden, die Wichtigkeit des festgestellten...

Der diesjährige Sommer soll so schön werden, wie er jeht Jahrzehnten nicht erlebt worden ist. Sonnenhelle Tage, blauer, klarer Himmel und nicht übermäßig hohe Temperatur...

Ueber unpünktliche Zahlung des Abonnentensbetrages wird Seitens der Colporteurs nicht selten Klage gemacht. Wir richten daher an unsere Leser, so weit sich...

Das unentschuldigste Fehlen von Schülern bei Schulsitzungen, wie an Kaisers Geburtstag, Sedanfesten...

Wochenbericht des sanitätlichen Amtes der Stadt Gleiwitz. In der Berichtswache vom 3. April bis 9. April...

gefunden worden sein. Aus Madrid, wo der internationale medicinische Congress tagte, kam die Meldung: Ein Vortrag Professor...

Vor dem frühzeitigen Tode der Kinder auf der kalten Erde warnt ein Kinderarzt die Mütter, indem er schreibt: Viele denen, die Wartung und Pflege von Säuglingen oder kaum...

Musikerversammlung. Die Musiker hielten am 15. d. Mts. Vormittags im Schweidnitzer Keller eine allgemeine öffentliche Versammlung...

Vortrag. Diesen Dienstag, am 19. April, Abends 8 Uhr, wird Pred. Tischler noch einen seiner öffentlichen Vorträge halten...

Das Stiftungsfest des Socialdemokratischen Vereins für Breslau und Umgebung findet, wie bereits bekannt gegeben wurde, Sonnabend, den 23. d. M., im großen Saale des „Zivoli“, Neuborffstraße 35, statt.

Reinerlei Gebr. Köster. Bei dem am 3. Osterfesttag stattgefundenen humoristischen Wettstreit ging der hiesige beliebte Humorist Georg Böhme durch allgemeine Abstimmung als Sieger hervor...

Alarmierung der Feuerwehr. Gestern Nachmittag 3 Uhr 24 Minuten rüde die Feuerwehr nach der Gräblichenerstraße, wo in dem 1. Stock des Hauses Nr. 60 in einem Schlafzimmer durch Kinder, die mit Licht gespielt hatten, ein Bett und ein Bajschisch...

Von einem Hunde gebissen. Am 13. d. Mts. Vormittags wurde auf der Neuborffstraße ein Schulkind durch einen Hund in den rechten Arm gebissen, jedoch sofort ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden mußte.

Anglistische Fälle. Am 15. d. Mts. Morgens wurde auf der Kupferschmiedstraße ein Marktandgelderheber durch eine Drohfliege zu Boden gerissen und überfahren, wobei er Quetschungen und Verrenkungen an beiden Beinen erlitt.

Ermittelung einer Selbstmörderin. In dem Mädchen, welches vor einigen Tagen Abends in den Ohlau-Stadtgraben sprang und alsbald den Tod fand — die Leiche wurde erst am anderen Tage gefunden — ist ein Dienstmädchen aus Zabrze erkannt worden.

Gefunden wurden: ein Portemonnaie mit Inhalt, ein goldener Ring mit einem Granat, eine goldene Brosche, ein goldener Trauring und ein goldener Ringfingerring. — Verloren wurden: drei Portemonnaies mit 48 bzw. 30, 45 und 490 M., eine silberne Spinnmaschine (Nr. 5379), eine Gravattennadel in Form eines Halbmonds mit einem weissen und zwei roten Steinen, ein Messer und ein Spazierstock mit silbernem Griff. — Abhanden kam eine S. J. 308 gezeichnete Röhre mit Tricotagen.

Schloß. wurden: einer Bedienungsfrau aus ihrer auf der Bahnhofstraße gelegenen Wäschehandlung gestohlenen Wäsche, eine schwarze und zwei weiße Hemden, eine schwarze und eine weiße Weste, eine schwarze und eine weiße Hose, eine schwarze und eine weiße Unterhose, eine schwarze und eine weiße Strumpfhose, eine schwarze und eine weiße Socke, eine schwarze und eine weiße Unterwäsche, eine schwarze und eine weiße Unterhose, eine schwarze und eine weiße Unterhose, eine schwarze und eine weiße Unterhose.

Zu dem in Nummer 81 der „Volkswacht“ veröffentlichten Briefe der Frau Gasthofbesitzerin Krause in Weisstein erhalten wir folgende Berichtigung:

Berichtigung. Frau Gasthofbesitzerin Pauline Krause geb. Krügel in Weisstein hat heute Folgendes zu Protocoll erklärt: Dem Bergbauer Heinrich Haupt in Weisstein habe ich allerdings ein Schreiben des Inhalts zugesandt, wie solches in Nr. 81 der „Volkswacht“ für das Jahr 1898 auf Seite 3 veröffentlicht worden ist.

Wir sind heute außer Stande, den Kern des Räthfels, der in dem Briefe der Frau Krause und ihrer „Zugabe“ vor dem Amtsvorsteher steht, zu finden. Wir müssen dazu die Hilfe der bei dieser Sache beteiligten Waldenburger Genossen in Anspruch nehmen.

Weisstein, 12. April. In diesem Etatsjahre gelangen hier zur Erhebung: 74 Procent Zuschläge zu der staatlichen Einkommensteuer als Gemeindefinkommensteuer, 100 Procent der Realsteuern und 50 Procent Zuschlag zur Betriebssteuer.

Großschicksal. 15. April. Ein grauenhaftes Familien-drama hat sich in der Nacht zum Mittwoch, wie uns geschrieben wird, in Kalinowitz, zugetragen. Der Domänenpächter Franz Gebulla daselbst hat anscheinend in geistiger Umnachtung seinen 2 Töchtern im Alter von 2 und 4 Jahren mit einem Rasirmesser den Hals bis auf die Wirbel durchgeschnitten und sodann auf dieselbe Weise sich selbst den Tod gegeben.

Hirschberg, 15. April. Kleinbahnproject Warmbrunn-Schnepfoppe. Nachdem der Minister der öffentlichen Arbeiten durch Erlass vom 11. April d. J. die Vornahme von Vorarbeiten für die projectirte Kleinbahn vom Staatsbahnhofe in Warmbrunn über Giersdorf, Rünwasser, Saalberg, Prothenberg nach der Nielsenbaude bezw. Schnepfoppe gestattet, hat, wie der Bezirksauschuß zu Liegnitz zur öffentlichen Kenntniß bringt, der Regierungspräsident Dr. von Peyer der Reichsgräflich Schaffgotsch'schen Verwaltung zunächst auf ein Jahr die Erlaubniß zur Anfertigung allgemeiner Vorarbeiten für diese Kleinbahn ertheilt.

Starb. 14. April. Des Kindes mordes hat sich die ca. 25 Jahre alte Großmutter, bei dem Bauer Gröger in Sochis bestienheit, schuldig gemacht. Sie ertränkte ihr heimlich geborenes Kind in einem Wasseruber und steckte die kleine Leiche in einen Sack, den sie in einen Korb legte. Dann ging die Rabenmutter, welche bereits zwei unehelichen Kindern das Leben geschenkt hat, ruhig an ihre Arbeit und sprach später lebhaft den Speisen und Getränken zu. Erst nach einigen Tagen kam das Verbrechen an den Tag.

W. Kattowitz. Endlich hat sich die Regierung veranlaßt gefühlt, das Tiele-Windler'sche Röhren-nach-an anzugehen. Der T.W.-sche Privatregalbesitz wird unter staatliche Aufsicht gestellt. Das ist die Wirkung von Rossbain und Kleophas. Hoffentlich muß die Aufsicht etwas.

Kattowitz, 14. April. Ein unternehmungslustiger Geschäftsmann. Dem Apotheker hier selbst, der beim Ministerium die Concession zur Errichtung einer deutschen Apotheke in Kiautschau nachgesucht hatte, ist sein Gesuch abschlägig beschieden worden. Die Gründe der Ablehnung sind nicht bekannt gegeben.

W. Gleiwitz, 15. April. Von hier wird berichtet, daß seit einigen Tagen socialdemokratische Schriften und Flugblätter in großen Mengen vertheilt worden sind. Das ist ganz glaublich; es ist auch die höchste Zeit, daß die Gleiwitzer die Socialdemokraten einmal etwas näher kennen lernen. Zugleich aber wird berichtet, daß viele der vertheilten Flugblätter beschlagnahmt worden sind. Auch das klingt nicht ungläublich. Wir erwarten jedoch, daß die Borgesehten, falls die Beschlagnahmen wirklich vorgekommen sind, die Beamten zurechtweisen und ihnen aufgeben, die beschlagnahmten Schriften wieder dahin zu bringen, von wo sie genommen haben. So verlangt es Recht und Gerechtigkeit!

Sauborst (West-Schlesl.), 12. April. Die 21-jährige Grundbesitzerstochter Hillebrandt hat ihr neugeborenes lebendes Kind des Nachts im dortigen Ortsfriedhofe heimlich vergraben. Der Hund des Totengräbers schnarrte an der betreffenden Stelle und bellte so lange, bis sein Herr kam. Die entmenschte Mutter wurde verhaftet und war dem Gericht gegenüber geständig.

Ein Fall schwerer Kuppel wurde am 5. April in Hilsheim verhandelt. Angeklagt war die 44-jährige, geschiedene Ehefrau Josephine Dannhausen, die seit Jahren eine Herrenschenke unterhielt, der man im Volksmunde den Namen „Borschafterhof“ beigelegt hat, wegen Kuppel und Erpressung. Wie der Bericht feststellt, fand das Leben und Treiben in der Pension, in welcher vorzugsweise junge Juristen und Offiziere verkehrten, weder mit dem Sitten- noch mit dem Strafgesetz in Einklang und hat bereits zu einer kürzlich verhandelten Meinschlagung, sowie zum Selbstmorde eines Referendars, der früher auch in dem Hause verkehrte, geführt. Nicht erwiesen aber ist, daß in das dunkle Treiben in der Pension, wie das Gericht behauptete, achtbare Ehefrauen verwickelt sein sollten. Die Verhandlung fand unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt und endete damit, daß Frau Dannhausen zu einer Gesamtstrafe von vier Jahren Gefängniß verurtheilt wurde.

Der spanisch-amerikanische Conflict. Es ist noch nicht sicher, ob morgen in Senat zu Washington die Abstimung über den Bericht der Commission für auswärtige Angelegenheiten erfolgen wird, obwohl man versuchen wird, die Entscheidung herbeizuführen. Die Regierung hat die Dampfer „St. Louis“, „New-York“ und „Paris“. Der gesammten Armee wird heute Abend der Befehl zugehen, sich an den Küsten, einschließlich der von Florida, zu sammeln. Ein Armeebefehl ist erlassen worden, durch welchen 3 Regimenter Infanterie nach New-Orleans, 17 nach Mobile und 7 nach Tampa, ferner 6 Regimenter Cavallerie sowie alle leichteren Batterien und alle Artillerie-Regimenter bis auf 2 nach Chadamanga beordert werden. Durch den Befehl werden etwa 20,000 Mann in Marsch gesetzt werden. Die aus Madrid gemeldet sind, „Lärme Sagasta bezieht sich auf die amerikanische Beschlagnahme wegen der Expedition des Dampfers „Maine“. Die schändliche Verleumdung unterliegt dem Urtheil der gesammten Welt, er kenne die wahren Ursachen der Katsastrophe und viele amerikanische Beamten kennen sie ebenfalls; die von der amerikanischen Regierung begonnene Action sei gegen Verwundt und Verleumdung, daher können wir unmöglich erlauben, als gegen diese Verleumdungen formell zu protestiren.“

Zum Polaprozess.

Es verlautet nunmehr, dass sich von den Mitgliedern des...

Wien, 16. April. In Wien, Petersburg, Moskau und Odessa...

Triest, 16. April. Gestern Abend kam es bei der dritten...

Standesamtliche Nachrichten.

Heiraths-Ankündigungen. II. Zimmermann Wilhelm Kleinert...

S. - Schloffer Peter Nawrot, kath., T. - Maler Ernst ev., L. - Steuerheber Eduard Kretschmer...

Stadttheater. Sonnabend: 'Die weiße Dame'. Sonntag: 'Krieg im Frieden'.

Lobentheater. Sonnabend: 'Dona Diana'. Sonntag: 'Madame de M...'.

Volksvorstellung im Thalia-Theater. Sonntag: 'Die Geisse'.

Thalia-Theater. Sonntag: 'Der Schwabenkrieg'.

Brauerei Gebr. Hoessler. Heute Sonntag: Sr. Frühkonzert.

Erika Heggy, ungarische Sängerin. Gebr. Clarus, Gesangs-Triplett.

Ersike Wakau, die Barytistin der Wozzei. Emil Wagner, beliebter Volkshumorist.

Beell n. billig Schuhwaaren. Empfehlung beim großen Lager von aller Art.

Verbind. Kalender. Sonnabend, den 16. April. Gen. deutsch-österreichischer und österreichischer...

Bierstag Abend: 3558. Vortrag von Pred. Tschirn. 54 Gebr. Böcker.

Frauenbildungs-Verein. Selbstunterricht für Haus- u. Handarbeiten.

Räbmaschinen. 45, 50 u. 60 Mark. S. Freund. Arbeiter.

G. Völkel. S. Freund. Arbeiter. Schuhwaaren.

Möbel auf Abzahlung. Breslau's größte und billigste Bezugsquelle. S. Osswald, Waaren-Credit-Geschäft.

Ortskrankenkasse der Töpfer und Ofenbauer. Ausserordentliche General-Versammlung.

Sociald. Verein für Breslau u. Umg. Montag, den 18. April 1898.

Strohhaute direct. Jeder Art Strohhüte. Freund & Kretschmer.

Möbel, Spiegel und Porzellan. In freien Stunden.

Johann Maligni Breslau. Schuhmachermeister. Klosterr. 91.

Unfertigung nach Maß für Herren, Damen und Kinder.

Cigarren u. Cigaretten. So wie sämtliche Reisereste zu Preisen.

Traugott Friedrich Werderstr. 5c. Bekannte Eisenputzer.

Billigst Bezugsquelle. Geröstete Bohnen...